

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 31	S0096/21	17.03.2021
zum/zur		
F0036/21 – Fraktion AfD, Stadtrat Kumpf		
Bezeichnung		
Lärmaktionsplan		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		13.04.2021

Zur Anfrage in Gänze nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

- Sind die Festlegungen aus dem, schalltechnischen Gutachten in den 2009 beschlossenen Lärmaktionsplan übernommen worden oder besteht die Absicht, einen neuen Lärmschutzplan zu erstellen?*

Der Lärmaktionsplan wird bei bedeutsamen Entwicklungen, ansonsten alle 5 Jahre überprüft und, falls erforderlich, überarbeitet. Somit wird der Lärmaktionsplan ständig fortgeführt.

Grundlage des Lärmaktionsplanes bilden Lärmkarten, die gemäß §47c BImSchG erstellt werden. Somit sind im aktuellen Turnus bis zum 30. Juni 2022 die erforderlichen Lärmkarten aufzustellen und im Anschluss daraus der entsprechende Lärmaktionsplan zu entwickeln.

Momentan wird das zugrundeliegende Berichtssystem für die Lärmkarten und Lärmaktionspläne jedoch im Hinblick auf eine weitgehende Harmonisierung der europäischen Richtlinien (Umgebungslärm- und INSPIRE-Richtlinie) überarbeitet. Nach Bekanntgabe der neuen verbindlichen Vorschriften werden die entsprechenden Lärmkarten für die Stadt Magdeburg erstellt.
- Wie wurde bisher die Bürgerbeteiligung für die vom Lärm betroffenen Gebiete umgesetzt und wie erfolgte die öffentliche Auslegung?*

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplanes für die LH Magdeburg 2018- Lärmkartierung – 3. Stufe erfolgte vom 01.08.2018 bis 01.09.2018. Es gingen 88 Bürgerhinweise zu 144 verschiedenen Lärmproblemen ein. Den Schwerpunkt bildeten 118 verschiedene Hinweise zum Straßenverkehr.
- Welche Fachbehörden sind an der Festlegung der Umgebungsrichtlinien beteiligt?*

Bei der Festlegung und Umsetzung von Lärminderungsmaßnahmen werden die städtischen Fachbehörden (exemplarisch: Stadtplanungsamt, Bauordnungsamt und Tiefbauamt) entsprechend ihrer Zuständigkeit beteiligt.
- Bezogen auf die Stufe der Lärmkartierung ergeben sich Schall-Emissionen für den Stadtverkehr. Welche Gebiete sind durch den Kfz-Verkehr auf öffentlichen Straßen besonders betroffen und gibt es eine festgelegte Reihenfolge zur Beseitigung der Lärmquellen?*

Im Zuge der Lärmaktionsplanung wurden 30 Hotspots ermittelt. Alle Hotspots werden durch den Straßenverkehrslärm verursacht.

Sie sind dem Internetauftritt der LH Magdeburg unter www.magdeburg.de mit dem Schlagwort Lärminderungsplanung zu entnehmen.

5. *Auch für den Schienen- und Straßenbahnverkehr sind die Kartierungen der Schall-Emissionen vorhanden. Mit dem Umbau des Hauptbahnhofes Magdeburg ist auch dieser neu zu bewerten. Welche Stadtgebiete sind vom Schienenverkehr besonders betroffen und wie werden erforderliche Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt?*

Die Lärmkartierung der bundeseigenen Schienenwege obliegt dem Eisenbahnbundesamt als zuständiger Behörde. Dort lassen sich mit der Errichtung der Lärmschutzwände im Bereich um den Haltepunkt Eichenweiler eine Entlastung der Anwohner erreichen.

Für die nichtbundeseigenen Schienenwege ist die Stadt Magdeburg die zuständige Behörde. Aufgrund der baustellenbedingten derzeitigen atypischen Linienführung im Straßenbahnnetz wird dies erst nach Abschluss der Bauvorhaben Damaschkeplatz/Eisenbahntunnel und 2. Nord-Süd-Verbindung erneut überprüft. Anhand der zu erwartenden anteiligen Verlagerung des Motorisierten Individualverkehrs zum Öffentlichen Personennahverkehr ist jedoch eine Verringerung der Lärmbelastung durch den Straßenverkehr und damit die Zahl der Betroffenen zu erwarten.

6. *Welche Schwerpunktmaßnahmen sind geplant, um im Stadtgebiet zu einer Reduzierung der Lärmentwicklung insgesamt zu kommen?*

Eine Beruhigung bisher stark frequentierter Straßenabschnitte z.B. durch Senkung der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h wurde bisher aus straßenverkehrsbehördlichen Erwägungen verworfen. Weitere Maßnahmen stehen in der Wahl von Straßenbelägen, Verengungen des Fahrbahnprofils, neue Aufteilung des Straßenraums zur Verfügung. Die Diskussionen hierzu sind Ihnen sicher bekannt.

Holger Platz